

Leitfaden für Ihren ersten PS - Unterrichtsbesuch

Dieser Leitfaden soll Ihnen Anhaltspunkte geben für Ihren ersten Unterrichtsbesuch mit Ihrer* Ihrem PS-Leiter*in. Er soll Ihnen die Funktion und den Charakter des Unterrichtsbesuchs deutlich machen, Ihnen aufzeigen, wie dieser Besuch zeitlich zu planen und einzuordnen ist **und nicht zuletzt** soll er Ihnen helfen, **ganz entspannt an diesen ersten Unterrichtsbesuch heranzugehen**.

Funktion und Charakter:

Dieser Besuch hat ausschließlich beratende Funktion und dient dem Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung. Weil Unterricht ein so komplexes Gebilde ist, soll sich die Beratung ganz schwerpunktmäßig auf einen oder maximal zwei Aspekte beziehen, die Sie sich für eine Beobachtung aussuchen und die Sie konkret benennen. Dies können **alle überfachlichen Aspekte des Unterrichts** sein.

Beispiele sind: Körpersprache, Visualisierung, Moderation einzelner Phasen, Fragetechnik, Zusammentragen von Ergebnissen, Beteiligung der Schüler*innen, Gestaltung der Lernumgebung, Organisation der Arbeitsphasen usw.

Wichtige Anhaltspunkte für Ihren ausgewählten Aspekt liefert die in Ihrem Portfolio vermerkte Selbsteinschätzung zu einzelnen Standards des Studienseminars. **Beginnen Sie mit den Standards, bei denen Sie für sich selbst eine bereits bestehende Stärke eingeschätzt haben.**

Zeitliche Einordnung und Ablauf:

Der erste Unterrichtsbesuch (UB) findet zwischen dem zweiten und dem Ende des fünften Ausbildungsmonats statt. Anwesend sind die PS-Leitung und ggf. die*der Fachlehrer*in oder Mentor*in. Gerne können Ihr*e Tandempartner*in oder andere Referendar*innen am UB und der Nachbesprechung teilnehmen.

Nach dem UB wird eine Zeit von ca. 15 Minuten für das Nachdenken über Zielsetzung und Ablauf des Unterrichts (Selbstreflexion) genutzt.

Die maximal 60-minütige Nachbesprechung beginnt mit der Selbsteinschätzung der*des Unterrichtenden, wobei die gewählte Schwerpunktsetzung der Beratung zu fokussieren ist. Alle anwesenden Personen geben eine begründete Rückmeldung zum gewählten Beobachtungsschwerpunkt und nennen Indikatoren aus dem Unterricht, an denen sie jeweils ihre Beobachtungen festmachen. Nach dem Austausch werden möglichst **konkrete Hilfen formuliert**, die Eingang finden können in eine gemeinsame Zielvereinbarung oder eine Handlungsplanung.

Die*der Unterrichtende erhält zeitnah zum UB ein Protokoll der Unterrichtsnachbesprechung, das von der*dem PS-Leiter*in erstellt wird.

Planungsdokumentation:

Allen Teilnehmenden des UBs ist die Dokumentation der Unterrichtsplanung spätestens 24 Stunden vor dem Unterrichtsbesuch per Mail zu zusenden (als PDF). Die Dokumentation umfasst als Unterrichtsskizze:

- die Formulierung des angestrebten Kompetenzzuwachses für den Unterricht
- den geplanten Unterrichtsverlauf (tabellarisch)
- alle im Unterricht verwendeten Materialien für die SchülerInnen
- die **Formulierung des/der gewünschten nichtfachlichen Beobachtungsschwerpunkte/s**

